



Blick in die Theaterprobe.

In Deinbach gibt's heuer „harte Nüss“

## Premiere des ersten Stückes

**D**as Doibächer Theaterbühnle feiert am 3. Januar mit der Aufführung „Zwei harte Nüss“ in der Großdeinbacher Gemeindehalle Premiere: Nach der Gründung im September startet der Theaterverein damit gleich im ersten Jahr voll durch.

In dem Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling haben die Bauersleut auf dem Lechnerhof ein Problem – der Kindersegen ist ausgeblieben. Die Kräuter-Zens überzeugt die Bäuerin davon, dass nur sie hierfür die Schuld trägt, und schließlich gelingt es ihr sogar, das Eheglück der Bauersleut zu trüben. Die Magd Mirzl und der Knecht Loisl, die beide nicht von der Schönheit geplagt werden, machen alle Arbeit und sichern sich durch ihr etwas einfältiges, aber ehrliches und fleißiges Wesen die Zuneigung des kinderlosen Paares. Gern würden die Bauersleut die beiden vereint und als Erben ihres Hofes sehen. Da erscheint völlig unerwartet ein

junger Poet auf dem Hof. Er glaubt, er könne aus Mirzl einen „Schmetterling“ machen, indem er durch Gedichte ihre „Psyche erweckt“. Erst als Mirzl durch den spinnernten Dichterling zur Dame wird, erkennt der Knecht Loisl, dass die Magd zu schade für solche Experimente ist. Und dann kommt er zu der Überzeugung, dass zwei „Schiache“ auch ein glückliches Paar geben können.

### Zwei Aufführungen

Aufführungen sind am 3. und am 5. Januar; Beginn an beiden Tagen ist um 20 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und bei der Premierenvorstellung gibt es eine Tombola mit Verlosung attraktiver Preise. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Raiffeisenbank Geschäftsstelle Großdeinbach, der Quelle Agentur Schall sowie beim Biomarkt Ute Nuding in Großdeinbach.